Universität Bonn

# 3D als Standard

## [11.09.2008] Einen einheitlichen Standard für die Beschreibung dreidimensionaler Geodaten haben Wissenschaftler der Universität Bonn entwickelt.

Gebäude, Straßen oder Schienen lassen sich künftig in einheitlicher Form dreidimensional beschreiben. Dies ermöglicht der Geodaten-Standard CityGML (City Geography Markup Language), der an der Universität Bonn entwickelt wurde. „Wichtig wird der Einsatz beispielsweise bei der Erstellung dreidimensionaler Kartenwerke", erklärt Angela Czerwinski vom Bonner Institut für Geodäsie und Geoinformation. So könnten mittels CityGML Daten der Katasterämter mit Straßen- und Topographie-Daten zusammengeführt werden. Solche Projekte sind bislang häufig daran gescheitert, dass jede Software 3D-Daten unterschiedlich beschreibt. Wie auf dem Informationsportal mediaNRW zu lesen ist, hat das Open Geospatial Consortium (OGC) CityGML inzwischen in seinen offiziellen Standard zur Beschreibung von Geodaten integriert.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geografische Informationssysteme (GIS), Geodaten-Management, CityGML, Universität Bonn, Angela Czerwinski